

Tagung am 8. Oktober 2015 in Nürnberg

UNTERBRINGUNG UND VERSORGUNG VON FLÜCHTLINGEN



**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

Der menschenwürdige Umgang mit Flüchtlingen rückt angesichts der aktuellen Entwicklungen ins Zentrum der gesellschaftlichen Debatte. Nach neuen Prognosen wird die Zahl der Flüchtlinge, die in diesem Jahr in Deutschland Schutz suchen, stark steigen. Insbesondere über die Versorgung und Unterbringung von Asylbewerbern und Asylbewerberinnen wird diskutiert. Bundesweit wenden die Kommunen und Kreise gleiche gesetzliche Vorschriften unterschiedlich an. Für neuangekommene Flüchtlinge sind die Lebensumstände vor Ort von herausragender Bedeutung für die Entwicklung realistischer Zukunftsperspektiven. In dieser Situation ist es besonders wichtig, ihnen einen menschenwürdigen Aufenthalt ohne gesundheitliche Beeinträchtigung zu ermöglichen. Die Asylsuchenden müssen dabei unterstützt werden, sich in der neuen Umgebung einzuleben und Verlust- und Fluchterfahrungen zu verarbeiten. Dabei spielen viele Faktoren eine Rolle, u. a. die räumliche Lage und der einfache Zugang zu Beratungsangeboten, zu Supermärkten, Ärzten und Schulen. Die neue Wohnsituation in der Unterkunft soll so beschaffen sein, dass sie eine Re-Traumatisierung oder erneute Erfahrungen von Angst, Stigmatisierung oder Ausgrenzung vermeidet.

Auf dieser gemeinsamen Konferenz des Bundesverbandes der Arbeiterwohlfahrt und des Gesprächskreises Migration und Integration der Friedrich-Ebert-Stiftung wollen wir diskutieren, wie die Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen als gesamtgesellschaftliche Aufgabe unter Berücksichtigung menschenrechtlicher Verpflichtungen gestaltet werden kann. Außerdem sollen Möglichkeiten erörtert werden, Wohlfahrtsverbände, andere Vereine und ehrenamtlich Engagierte in der Flüchtlingsarbeit zu unterstützen.

Wir freuen uns, Sie auf der Veranstaltung begrüßen zu können.

Günther Schultze

Leiter des Gesprächskreises Migration und Integration
der Friedrich-Ebert-Stiftung

Wolfgang Barth

Leiter der Abteilung Migration und interkulturelle Öffnung
des Bundesverbandes der Arbeiterwohlfahrt

Tagungsinformationen:

Tagungsleitung:

Günther Schultze

Friedrich-Ebert-Stiftung
Leiter des Gesprächskreises
Migration und Integration

Wolfgang Barth

Leiter der Abteilung Migration und
interkulturelle Öffnung beim
Bundesverband der Arbeiterwohlfahrt

Tagungsorganisation:

Katharina Deriks

Friedrich-Ebert-Stiftung
Abt. Wirtschafts- und Sozialpolitik
Godesberger Allee 149
53175 Bonn
Tel.: 0228 883-8307
Fax: 0228 883-9205
migint@fes.de



Informationen zur Abteilung Wirtschafts- und
Sozialpolitik und zum Gesprächskreis Migration und
Integration der Friedrich-Ebert-Stiftung im Internet:
www.fes.de/wiso

Informationen zur AWO: www.awo.de

**Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir bitten deshalb um eine verbindliche Anmeldung
bis zum 1. Oktober 2015 per Mail an: migint@fes.de oder per Anmeldebutton**

Anmeldung >

Übernachtungs- und Reisekosten sind von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst zu tragen.

- 10.30 Uhr **Begrüßung**
Günther Schultze, Leiter des Gesprächskreises Migration und Integration der Friedrich-Ebert-Stiftung
Brigitte Döcker, Mitglied des Vorstandes der Arbeiterwohlfahrt
- 10.40 Uhr **Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen: Herausforderung für Politik und Gesellschaft**
Dr. Ulrich Maly, Oberbürgermeister von Nürnberg und Vizepräsident des Deutschen Städtetages
- 11.00 Uhr **Menschenrechtliche Verpflichtungen für die Unterbringung und Versorgung von Flüchtlingen**
Dr. Hendrik Cremer, Deutsches Institut für Menschenrechte
- 11.20 Uhr **Podiumsdiskussion**
Dr. Ulrich Maly
Dr. Hendrik Cremer
Margit Gottstein, Staatssekretärin im Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen in Rheinland-Pfalz
Bernd Mesovic, PRO ASYL
- 12.30 Uhr Imbiss
- 13.30 Uhr **Wünsche und Bedarfe von Flüchtlingen – Ergebnisse einer Befragung in Erlangen**
Prof. Dr. Petra Bendel, Zentralinstitut für Regionenforschung Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
- 13.50 Uhr **Ehrenamt in der professionellen Flüchtlingshilfe – Erfahrungen und Herausforderungen**
Martina Sommer und **Baschar Atrache**, Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Nürnberg e.V.
- 14.10 Uhr **Unterbringung von Flüchtlingen in Nordrhein Westfalen**
Birgit Naujoks, Flüchtlingsrat NRW
- 14.30 Uhr **Diskussion**
mit den Referent_innen und
Wolfgang Barth, Leiter der Abteilung Migration und interkulturelle Öffnung des Bundesverbandes der Arbeiterwohlfahrt
- 15.30 Uhr **Schlussworte**
Brigitte Döcker und **Günther Schultze**
Moderation: **Mariam Lau**, Journalistin, DIE ZEIT
- 15.45 Uhr Empfang und Gelegenheit zu informellen Gesprächen
- 16.45 Uhr Ende der Tagung

Wegbeschreibung

Veranstaltungsort:

Maritim Hotel Nürnberg

Frauentorgraben 11
90443 Nürnberg
Saal Kaiser Maximilian
Telefon 0911 23630
Telefon 0172 2035368 am 8.10.2015

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an die für die Organisation verantwortliche FES-Mitarbeiterin.

